



Verkehr

OK

OK.EFA

Zusatzmodul Internetgeschäftsvorfälle

**Es laufen die Daten,
nicht die Bürger!**

Bürgerfreundlichkeit, Umweltfreundlichkeit und ein modernes kundenorientiertes Image für Ihre Fahrerlaubnisbehörde können Sie nun ideal kombinieren. Das Modul Internetgeschäftsvorfälle ermöglicht unterschiedlichen Zielgruppen (Bürger, Fahrschulen) die Vorerfassung von fahrerlaubnisrelevanten Geschäftsvorfällen über webbasierte Masken. Ausgewählte Geschäftsvorfälle können dabei auch ohne Behördengang abgewickelt werden.

Die Internetgeschäftsvorfälle basieren auf modernen Browsermasken, mit integrierten Plausibilitätsprüfungen, deren Layout und Programmlogik in den meisten Fällen relativ einfach über das Fachverfahren geändert werden kann.

Ergänzt wird das Modul um eine **Schnittstelle Fahrschulsoftware**

▶ Als Alternative zum Web-Dialog wird auch eine Schnittstelle Fahrschulsoftware angeboten. Die Antragsdaten werden dabei elektronisch durch die Fahrschulsoftware an die Fahrerlaubnisbehörde weitergeleitet. Der Vorteil besteht darin, dass eine doppelte Datenerfassung (Ausbildungsverhältnis in der Fahrschulsoftware, Fahrerlaubnis-antrag über einen Web-Dialog) durch die Fahrschule vermieden wird.

Nutzen für die Kommune

Über Web-Dialoge werden die erforderlichen Daten für die Beantragung eines Kartenführerscheins, eines internationalen Führerscheins, eines Führerscheins für die Personenbeförderung oder für die Bestellung einer Fahrerlaubnis vorerfasst und ein Termin bzw. die Onlineabwicklung des Behördengangs vereinbart.

Die Bereitstellung eines Online-Dienstes fördert das Image einer modernen bürgernahen Verwaltung, ermöglicht eine bessere Planung des Personaleinsatzes und entlastet die Sachbearbeiter durch den geringeren Erfassungsaufwand.

▶ Die übermittelten Anträge werden in einem Eingangskorb gesammelt. Auf Basis der Antragsdaten wird ein Antragsformular generiert (PDF-Format) und elektronisch an die Fahrschule übermittelt. Die Fahrschule legt das Antragsformular dem Bürger zur Unterschrift vor. Das Antragsformular beinhaltet auch eine Scannvorlage Passbild/Unterschrift für die Bestellung des Kartenführerscheins bei der Bundesdruckerei.

OK.EFA – Fahrerlaubnisverfahren

Das Fahrerlaubnisverfahren OK.EFA ist ein modernes Kommunalverfahren für die umfassende Bearbeitung aller Vorgänge in einer Fahrerlaubnisbehörde. Es ist eines der am meisten verbreiteten Fahrerlaubnisverfahren in Deutschland. Bedingt durch eine moderne Verfahrnsarchitektur sind Schnittstellenfunktionen (Dekra, TÜV, Bundesdruckerei, KBA, BZR) und eGovernment – Funktionalitäten von OK.EFA besonders stark ausgeprägt.



Funktionen

- ▶ Geschäftsvorfälle folgender Bereiche werden unterstützt:
 - allgemeine Fahrerlaubnis
 - Fahrerlaubnis zur Personenbeförderung
 - Beantragung internationaler Führerschein
 - Bestellverfahren Fahrerkarte
- ▶ Über das Fachverfahren OK.EFA können die Web-Dialoge frei definiert werden:
 - Beschriftungen, Hinweis- und Hilfetexte voll editierbar
 - Umfang der einzugebenden Information, auch in Abhängigkeit von Bedingungen, frei definierbar
 - Eingabeprüfungen (Mussfeld, erlaubte Zeichen, Zeichenlänge, Kontonummervalidität usw.) hinterlegbar
 - Reihenfolge von Masken leicht abänderbar
 - Mehrere Varianten von unterschiedlichen Dialogen sind möglich (Bürger- und Fahrschuldialog)
- ▶ Barrierearme/-freie Darstellung auf den gängigsten Browsern
 - Layout an den Internetauftritt der Behörde mittels CSS anpassbar
 - Auch auf Nur-Text-Browsern ohne Stylesheet nutzbar
 - Ohne JavaScript und Cookies nutzbar
 - Verzicht auf PDF-Dateien, auch beim Bestätigungsdruck
- ▶ Optionaler Zugriffsschutz durch Eingabe von Benutzername und Passwort als Berechtigungsnachweis.
- ▶ Berücksichtigung der KBA-Plausibilitäten
- ▶ Bild- und PDF-Dateien können mittels Upload an die Fahrerlaubnisbehörde übertragen und automatisiert weiterbearbeitet (z.B. Archivierung) werden
- ▶ Vollständige Onlineabwicklung von Geschäftsvorfällen oder Terminverwaltung für die Antragsabgabe
- ▶ Der Anwender kann vorgangsbezogen festlegen, welche Geschäftsvorfälle Online abgewickelt werden können. Die Dokumentenzustellung (Kartenführerschein, internationaler Führerschein oder Fahrerkarte) kann mittels Botendienst oder Briefversand erfolgen
- ▶ Bezahlungsfunktion mittels Bankeinzug verfügbar
- ▶ Die durch den Bürger erfassten Daten werden in einem Eingangskorb gesammelt. Hier können die Daten im Vorfeld durch den Sachbearbeiter gesichtet, geprüft, korrigiert und vervollständigt werden. Je nach Datenlage wird ein Personenstammsatz und/oder Vorgang erstellt. Dies erfolgt stets im Dialog mit dem Sachbearbeiter
- ▶ Antragserfassung über Fahrschulen
- ▶ Die Erfassung des Antrags kann alternativ auch durch die Ausbildungsfahrschule erfolgen. Dies kann über einen passwortgeschützten Internetdialog erfolgen. Die Fahrschule muss sich über Login und Passwort authentifizieren

Technische Voraussetzungen

Für das Modul Internetgeschäftsvorfälle werden folgende technische Voraussetzungen benötigt:

- ▶ Webserver für den Zugriff aus dem Internet
- ▶ Firewall-System für den Schutz der Daten der Behörde
- ▶ Applikationsserver
- ▶ Datenbankserver von OK.EFA

Der Webserver stellt dem Internet die Inhalte der Behörde bereit. Für die Darstellung im Internet werden für die Internetgeschäftsvorfälle Java Server Pages (JSP) verwendet. Die JSP Technologie setzt zusätzlich einen Tomcatserver zur Ausführung voraus, genauso ein vorgegebenes JDK (Java Developer Kit) zur Compilation der Java Server Pages. Zur sicheren Kommunikation vom Bürger zur Behörde müssen Zertifikate für eine verschlüsselte SSL Verbindung eingesetzt werden.